

6. Juli 2017

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten Sie Informationen zu den Straßenbauarbeiten des Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer (LSBG) am Poppenbütteler Weg in der Zeit vom 20. Juli bis Ende Oktober
2017**

1. Was wird gebaut und warum?

Die Bushaltestellen Goldröschenweg (Poppenbütteler Weg/Tegelsberg, beide Richtungen) sollen für die zukünftige Nutzung von Gelenkbussen mit 18 m Länge ausgebaut werden. Am vorhandenen Standort im Poppenbütteler Weg (Haltestelle in Richtung Rahlstedt) ist durch den vorhandenen Baumbestand die für den Gelenkbus erforderliche Verlängerung der Busbucht nicht möglich. Die Haltestelle wird daher in den Tegelsberg verlegt. Die im Bereich der Bushaltestelle im Tegelsberg (Fahrtrichtung Niendorf Markt) vorhandenen Schäden werden ebenfalls beseitigt.

Auch die Radverkehrsanlagen und Gehwege befinden sich in einem unzureichenden Zustand, daher hat der LSBG die gesamte Kreuzung neu geplant. Die gesamte Kreuzung wird barrierefrei ausgebaut. Die Anzahl der Fahrstreifen wird beibehalten, die Mittelinseln dem neuen Fahrbahnverlauf angepasst. Um Phantommarkierungen im Bereich der Kreuzung zu vermeiden, werden die Asphaltdeckschichten und die Markierungen erneuert. Für das Straßenabwasser wird die Entwässerungsleitung erneuert.

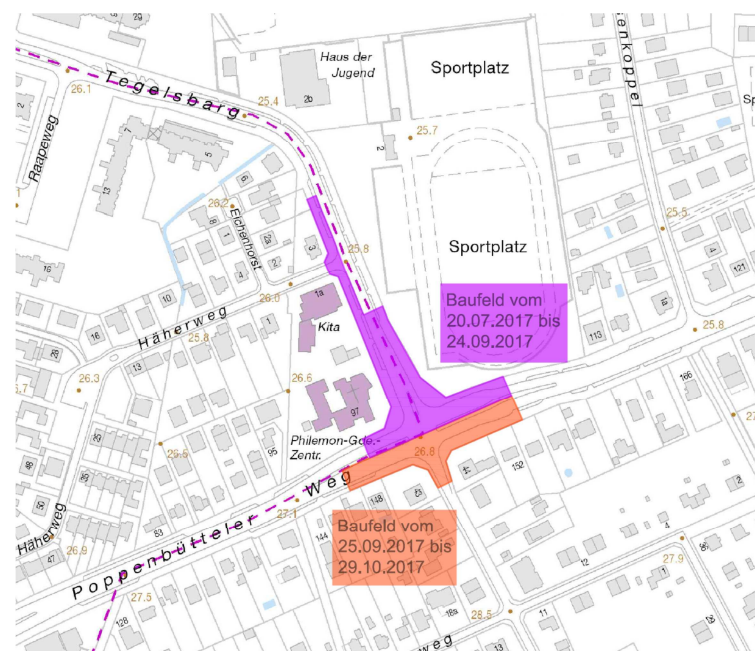
2. Wann wird gebaut?

Die Arbeiten beginnen am 20. Juli und dauern voraussichtlich bis zum 29. Oktober 2017.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Baumaßnahme wird in zwei Bauphasen abgewickelt, damit der Verkehr nicht zu stark eingeschränkt wird. Es steht während der gesamten Bauzeit jeweils ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung.

Die Bushaltestellen Goldröschenweg (beide Richtungen) können während der Bauzeit nicht angefahren werden. Der Busverkehr wird umgeleitet. Die Umleitung erfolgt aus Richtung Osten kommend über den Müssenredder und aus Richtung Westen kommend über Ruscheweyhstraße. Die Haltestelle Norbert-Schmid-Platz im Bereich der Schule wird weiterhin angefahren.



die

Bauphase 1, Zeitraum 20.07.2017 bis 24.09.2017:

Für die Straßenbauarbeiten im Zeitraum vom 20. Juli bis 24. September wird im Poppenbütteler Weg der Verkehr auf je einem Fahrstreifen pro Richtung auf der südlichen Fahrbahnseite geführt. Die Fahrstreifen werden sowohl in Richtung Osten als auch in Richtung Westen jeweils vor und nach der Mittelinsel im Poppenbütteler Weg verschwenkt.

Die Einmündung Tegelsberg wird in diesem Zeitraum gesperrt. Für den Tegelsberg ist eine Umleitungsstrecke ausgewiesen. Die Zufahrt erfolgt über die Ruscheweyhstraße und den Müssenredder und ist bis zur Einmündung Häherweg möglich.

Die Einmündung Goldröschenweg bleibt geöffnet. Es sind die Fahrbeziehungen rechts rein und rechts raus zugelassen. Das Linksabbiegen aus dem Goldröschenweg in den Poppenbütteler Weg ist untersagt, ebenso das Linksabbiegen vom Poppenbütteler Weg in den Goldröschenweg.

Bauphase 2, Zeitraum 25.09.2017 bis 29.10.2017:

Für die Straßenbauarbeiten im Zeitraum vom 25. September bis 29. Oktober wird im Poppenbütteler Weg der Verkehr auf je einem Fahrstreifen pro Richtung auf der nördlichen Fahrbahnseite geführt. Die Fahrstreifen werden sowohl in Richtung Osten als auch in Richtung Westen jeweils vor und nach der Mittelinsel im Poppenbütteler Weg verschwenkt.

Die Einmündung des Tegelsberg und des Goldröschenweg werden im gesamten Zeitraum vom 25. September 2017 bis 29. Oktober 2017 voll gesperrt. Für den Tegelsberg ist eine Umleitungsstrecke ausgewiesen. Die Zufahrt erfolgt über die Ruscheweyhstraße und den Müssenredder und ist bis zur Einmündung Häherweg möglich. Die Zufahrt zum Goldröschenweg ist über die Alte Landstraße und über die umliegenden Quartiersstraßen bis zur Haus-Nr. 41/42 möglich.

Weitere Hinweise:

Wir werden den Fußgänger- und Radverkehr stets aufrechterhalten und in den einzelnen Bauphasen immer sicher um bzw. durch das jeweilige Baufeld führen. Über den Poppenbütteler Weg wird während der gesamten Bauzeit eine Fußgängerampel eingerichtet. Die Umleitungen und Hinweisbeschilderungen werden entsprechend der Verkehrsführung und der erforderlichen Sperrungen rechtzeitig und weiträumig eingerichtet. Witterungsbedingte und somit unvorhersehbare Verschiebungen von einzelnen Zwischenterminen sind möglich.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Hirsch	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 2238
Herr Meins	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 2283
Herr Reinke	Ingenieurbüro Münster GmbH	0174 / 92 44 045
Herr Just	Ingenieurbüro Münster GmbH	040 / 4132 73 15

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite

<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Mit freundlichen Grüßen

Hirsch